

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 23.02.2026

Anfrage:

Schneeballschlacht eine Ordnungswidrigkeit? Welche Prioritäten setzt das KVR?

Über Instagram wurde am Freitag zur „größten Schneeballschlacht Deutschlands“ in München aufgerufen. Der Post verbreitete sich rasant, hunderte kündigten an, vorbeizukommen. Das KVR reagierte umgehend, ordnete das Ereignis öffentlich ein und wies darauf hin, dass eine solche Aktion als Veranstaltung oder Versammlung gelte und entsprechende Konsequenzen haben könne. Der Initiator wurde aufgefordert, den Aufruf zurückzunehmen.

Am Freitag flogen dennoch tausende Schneebälle. Berichten zufolge sei die Stimmung gelöst gewesen und es habe keine nennenswerten Zwischenfälle gegeben. Während die Beteiligten begeistert waren und der Schnee naturgemäß eine sehr begrenzte Halbwertszeit hatte, prüft das KVR nun, ob ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden soll.

Selbstverständlich ist es Aufgabe der Stadt, größere Menschenansammlungen im Blick zu behalten und bei Bedarf einzuschreiten. Dennoch stellt sich die Frage, ob hier aus ein paar Schneebällen ein „Elefant“ gemacht wird. Eine spontane, wetterabhängige Aktion scheint erhebliche Aufmerksamkeit zu binden, während andere, weniger vergängliche Missstände im Stadtbild deutlich ausdauernder bestehen.

So wurden am Frankfurter Ring bereits vor zwei Wochen umfangreiche illegale Plakatierungen gemeldet. Diese hängen weiterhin zahlreich im öffentlichen Raum. Im Gegensatz zu Schneebällen schmelzen sie nicht innerhalb weniger Stunden und sorgen auch nicht für gute Stimmung.

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie intensiv beobachtet das KVR soziale Medien nach Aufrufen zu spontanen Aktionen wie dieser Schneeballschlacht?
2. Wie wird entschieden, wann öffentlich gewarnt oder eingeordnet wird und wann nicht?
3. Wie viel Personal und Zeit wurde im konkreten Fall für die Beobachtung und Kommunikation rund um den Instagram-Aufruf eingesetzt?
4. Muss der Organisator der Schneeballschlacht mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens rechnen?
5. Was ist seit unserer Meldung vor zwei Wochen konkret in Bezug auf die illegalen Plakate am Frankfurter Ring passiert und wann werden diese vollständig entfernt?

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Nicola Holtmann, Stadträtin